

09.06.2005 - 14:49 Uhr

Lehrstellenbarometer 2005 Jugendliche im Abseits

Bern (ots) -

Das Lehrstellenbarometer, das in der Regel die Lage der Jugendlichen eher zu rosig darstellt, bestätigt unmissverständlich: Trotz einiger neu geschaffener Lehrstellen aufgrund der bisherigen Massnahmen der Task Force Lehrstellen 2003 reicht das Angebot angesichts der wachsenden Zahl von Schulabgänger/innen bei weitem nicht aus. Die Kluft gegenüber dem vergangenen Jahr vergrössert sich noch.

Die Warteschlange mit den Brückenangeboten ohne klaren Bildungsauftrag kann wiederum nicht abgebaut werden. Damit wird das ganze Berufsbildungssystem destabilisiert und führt zu unnötig langen Ausbildungszeiten ohne genügenden Bildungsmehrwert.

In den nächsten vier Jahren werden die Schulabgänger/innen nochmals beträchtlich ansteigen. Es braucht deshalb rasch wirksame Massnahmen zur Verhinderung einer wachsenden Perspektivenlosigkeit von Schulabgänger/innen mit all den unermesslichen psychosozialen und gesellschaftlichen Schäden.

Der Nationalrat wird am 15. Juni ein Paket von Vorstössen zur Verbesserung der Lehrstellensituation behandeln. Der Bundesrat ist zwar besorgt über die Lage auf dem Lehrstellenmarkt, lehnt aber gleichzeitig sämtliche Vorstösse ab. Der SGB erwartet, dass der Nationalrat insbesondere den Vorstoss zur Schaffung von Basislehrjahren überweist. Zudem sind vorübergehend mehr schulische Angebote anzubieten.

Auskunft: Peter Sigerist 031 351 22 60; 079 404 56 65

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100491484> abgerufen werden.